

V-04 Sofortiger Abzug aller Atomwaffen aus Büchel

Gremium: Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen Rheinland-Pfalz
Beschlussdatum: 05.12.2017
Tagesordnungspunkt: V Verschiedenes

- 1 Keine weitere NATO-Manöver mehr zum Atombomben-Einsatz mit Bundeswehrbeteiligung!
- 2 In der Woche vom 16. bis 20. Oktober fanden in Büchel (Eifel) und Kleine Brogel in Belgien
3 Flugübungen statt, bei denen der Einsatz der jeweils vor Ort gelagerten Atomwaffen geübt
4 wurde. Bündnis 90/Die Grünen verlangen die umgehende und dauerhafte Beendigung dieser
5 völkerrechtswidrigen Praxis und die Aufgabe der ebenfalls völkerrechtswidrigen „Nuklearen
6 Teilhabe“ sowie den Abzug der in Büchel gelagerten US-Atomwaffen.
- 7 Die weltweite Lage hat sich in den letzten Monaten gravierend verschlechtert:
- 8 In Nordkorea droht der erste Atomkrieg. Das Iranabkommen wird von den USA wieder in Frage
9 gestellt und die Konfrontation Russland – NATO droht zu eskalieren.
- 10 Die weltweite atomare Abrüstung muss deshalb ein Grundpfeiler der deutschen und europäischen
11 Politik werden – gerade in solchen unruhigen Zeiten. Wir GRÜNE kämpfen für eine Welt ohne
12 Atomwaffen, und dafür, diese völkerrechtlich durch den vorliegenden UN-Atomwaffen-
13 Verbotsvertrag zu ächten. Die – mittlerweile nur noch geschäftsführende – Bundesregierung
14 hat sich ebenso wie die meisten Regierungen anderer NATO-Staaten dem Druck der Atomkräfte
15 gebeugt und dieses wichtige Abkommen weder unterzeichnet noch ratifiziert, sondern im
16 Gegenteil den kompletten Verhandlungsverlauf boykottiert.
- 17 Wir fordern deshalb die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen auf, sich für folgende
18 Punkte einzusetzen:
- 19 • Die schnellstmögliche Beendigung der völkerrechtswidrigen Nuklearen Teilhabe und den
20 Abzug der strategischen US-Atomwaffen aus Büchel
 - 21 • Den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.